

# Interessierte erreichen – Engagement fördern

Michaela Lukas  
(M.A. Soziale Arbeit)

Sarah-Jo Petig  
(M.A. Erziehungswissenschaften)

# Ablauf

- Begrüßung
- Impulsvortrag mit Praxisbeispielen
- Workshop mit Diskussion
- Ausblick



# Engagement

## Bürgerschaftliches Engagement:

- Tätigkeiten, die freiwillig, nicht auf materiellen Gewinnen ausgerichtet, gemeinwohlorientiert, im öffentlichen Raum des Gemeinwesens meist gemeinsam mit anderen ausgeübt werden

## Freiwilliges Engagement ist ein Oberbegriff für:

- Selbstorganisierte Tätigkeiten
- sporadisch ausgeübte Tätigkeiten
- Freiwilligendienste in gesetzlich geregelten Organisationsformen und festen Einsatzstellen (BFD ab 27 Jahre)

# Wer engagiert sich im Alter?

## Personengruppen:

- Die Engagementquote von Menschen ab 55 Jahren ist in den letzten 20 Jahren deutlich gestiegen.
  - Menschen im Alter von 55 bis 65 Jahren engagieren sich häufiger als der Bevölkerungsdurchschnitt
- Bei den 65- bis 74-Jährigen ist die Engagementquote nur etwas kleiner als im Durchschnitt der Bevölkerung (65 Jahre und älter = 31,2%)
- Bei Menschen ab 75 Jahren geht das freiwillige Engagement zurück -> Warum?

# Wer engagiert sich im Alter?

## Wichtige Aspekte für Engagement:

- **Gesundheit:** Ältere Menschen, die ihre Gesundheit für gut empfinden, beteiligen sich häufiger freiwillig als Ältere mit schlechtem Gesundheitszustand
- **Bildung:** Anteil der freiwillig Tätigen ist bei älteren Menschen in der Gruppe mit hoher Bildung am höchsten und in der Gruppe mit niedriger Bildung am geringsten  
=> hohes Bildungsniveau ist über das gesamte Leben förderlich für das freiwillige Engagement

# Warum engagieren sich Ältere?

## Wesentliche Motive sind:

- Anerkennung
  - Persönliche Beziehung
  - Soziale Gerechtigkeit
  - Organisieren
- **Wichtige Motive** für das Engagement **Älterer**: Freude und Spaß, Kontakt zu anderen Menschen auch intergesellschaftlich, Mitgestaltung der Gesellschaft
  - **Wichtige Motive** für das Engagement **Jüngerer**: Qualifikationen erwerben und beruflich weiterbilden
  - Meist handeln die Menschen nicht aus einem Motiv heraus, sondern aus mehreren

# Warum engagieren sich Ältere?

- Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand sinnstiftend gestalten
- Auch im hohen Alter sind Menschen bereit, künftig ein Engagement aufzunehmen bzw. sind engagiert (dies zeigen diverse Studien/ Freiwilligensurvey)
- Ältere haben Erfahrungswissen (formell, informell) und Kompetenzen die sie einsetzen möchten

„Ältere Menschen wollen in Bereichen die sie betreffen mitentscheiden, mitbestimmen und mitgestalten“

# Warum engagieren sich Ältere?

Eine Chance seinen Platz neu zu definieren:





# Ehrenamtliches Engagement in der Corona-Pandemie

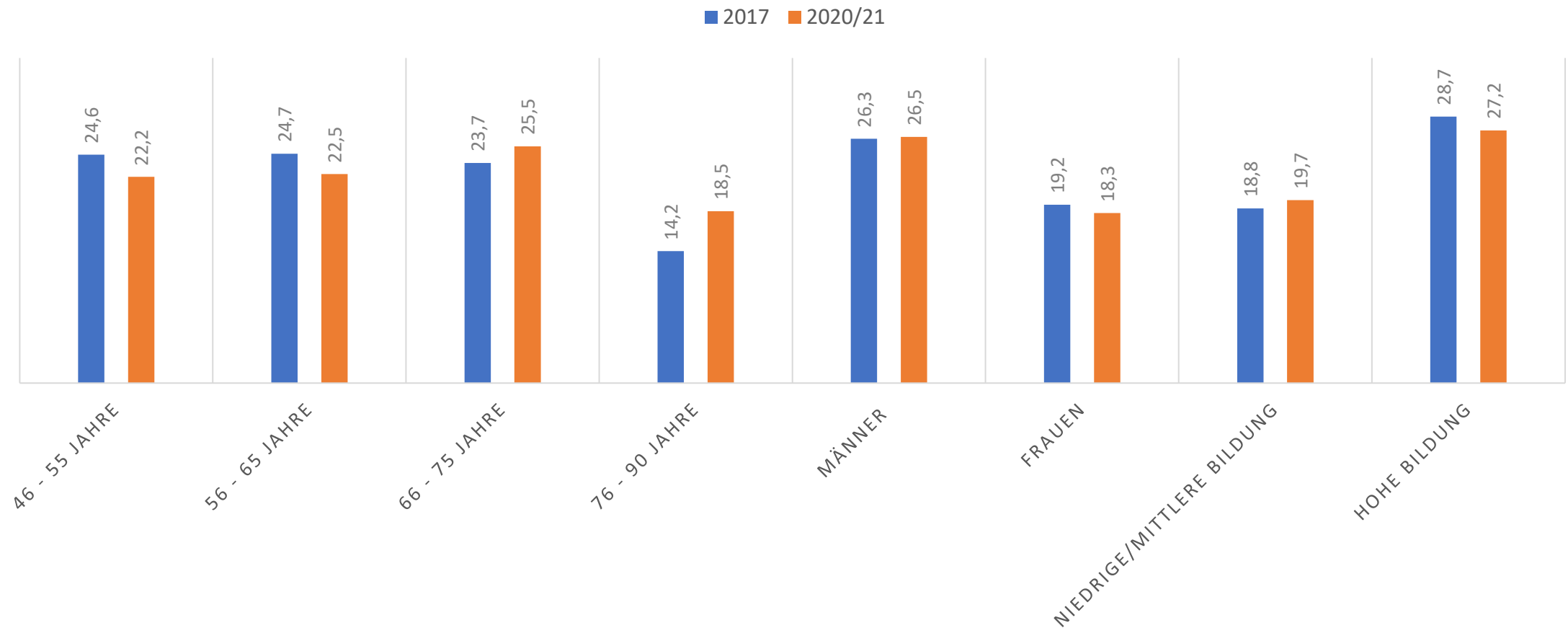
„Die vielen Menschen, die sich tagtäglich überall in Deutschland ehrenamtlich engagieren, halten unsere Gesellschaft zusammen: in der Nachbarschaft, in Vereinen, in Sport und Kultur. Dieses großartige Engagement hat auch in der Pandemie kaum abgenommen, trotz vielfach großer persönlicher und familiärer Belastungen. Das zeigt wie stabil und breit ehrenamtliches Engagement in unserem Land ist. (...)“

Christina Lambrecht, geschäftsführende Bundesfamilienministerin

„Das Ehrenamt erweist sich als krisenresistent. Hervorzuheben ist der hohe Beitrag, den Menschen im frühen Ruhestandsalter leisten, und das gleichermaßen zu Pandemiezeiten wie vorher.“

Julia Simonson, Deutsches Zentrum für Altersfragen

# Ehrenamtliches Engagement in der Corona-Pandemie



# Internet, Smartphone & Co

**Kooperationsprojekt zwischen Youngcaritas und den Zentren 60plus im Bezirk I und VIII des Caritasverbandes für die Stadt Essen e.V.**

## **Sprechstunde für alle ab 60 Jahren**

- einmal wöchentlich zum Umgang mit Smartphones, Tablets und Laptops
- Ebenso können alle Fragen zum generellen Verständnis der digitalen Welt gestellt werden.
- Alle Anliegen sind dabei willkommen.



Fotografin Julia Kumpmann

# Internet, Smartphone & Co

## Smartphone-Basisschulung

In diesem Kurs vermitteln Schüler\*innen und Student\*innen die wichtigsten Grundlagen im Umgang mit dem Smartphone für Menschen ohne Vorkenntnisse. Für die Schulung kann das eigene Smartphone oder ein Leihgerät genutzt werden. Der kostenlose vierwöchige Kurs findet in Kleingruppen statt.



Fotografin Julia Kumpmann

# Internet, Smartphone & Co

## Erkenntnisse

- Es konnten Menschen mit unterschiedlichen Lebenslagen erreicht und der Zugang zu öffentlichen Teilhabeprozessen ermöglicht werden
- Das intergenerationelle Lernen hat für „jung“ und „alt“ einen Nutzen
- Spaß und Freude beim Umgang mit der „neuen“ Technik
- Techniknutzung steigert das Selbstwirksamkeitserleben
- Nachfrage nach weiteren Basisschulungen bestätigt den Bedarf und das Interesse an technischen Geräten und den Umgang damit
- Gewinnung von (neuen) auch älteren ehrenamtlich Engagierten

# VerbindungsRad

## Idee

- Erste Idee zum Projekt ist vor der Pandemie entstanden
- Fußt auf Ideen und Anregungen von Engagierten die den Kreisverband bereits unterstützen
- Projektleitung: ehrenamtlich
- Ziel: Zugang zu Hard- und Software bieten  
„Wir erklären neumodisches Gedöns“
- Besonderheit: aufsuchend und niedrigschwellig



# VerbindungsRad

## Umsetzung

- Projektantrag: wurde gestellt und bewilligt (Deutsche Postcode Lotterie)
- Interessierte Engagierte erreichen: Website, Ehrenamtsagentur, facebook, persönliche Empfehlungen, Synergien
- Engagement fördern: Vernetzung durch Telefonate, Videokonferenzen, Mailkontakt und persönliche Treffen
- Engagement fördern: Schulungen durch Engagierte selbst und externe Anbieter, sowohl digital als auch analog
- Interessierte erreichen: Präsenz vor Ort, Postkarten und Synergien

# VerbindungsRad

## Erkenntnisse:

- Es lohnt sich digitales Engagement zu fördern
- (digitales) Engagement benötigt vorhandene (digitale) Strukturen
- unkomplizierte Zugänge ermöglichen Teilhabe
- Der Mix macht`s (analog und digital, Englisch und Deutsch, komplex und konkret)



„Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die  
einen Mauern und die anderen Windmühlen.“

Chinesisches Sprichwort

# Literatur

- Albrecht, Peter Georg; Kauer, Thomas (2009) Freiwilliges Engagement von Senioren und Engagementförderung. In: Zippel, Christian; Kraus, Sibylle (2009): Soziale Arbeit für alte Menschen. Ein Handbuch für die berufliche Praxis. Frankfurt am Main: Mabuse-Verlag GmbH
- Bubolz-Lutz, E. u.a. (2010): Geragogik. Bildung und Lernen im Prozess des Alterns. Das Lehrbuch. Kohlhammer, Stuttgart.
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2015): Kooperation von Haupt- und Ehrenamtlichen als Gestaltungsaufgabe. Ein Leitfaden für die Praxis. Berlin.
- Olk, Thomas (2009): Partizipation und Engagement älterer Menschen. In: Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen e.V. (Hrsg.): Aktives Alter. Themen und Gestaltungsmöglichkeiten für die Arbeit der kommunalen Seniorenvertretungen. Münster: Alfaprint, S. 93 – 98
- Redmann, B (2012): Erfolgreich führen im Ehrenamt: Ein Praxisleitfaden für freiwillig engagierte Menschen. Wiesbaden: Gagler Verlag, Springer Fachmedien. S. 45-65
- [https://www.dza.de/fileadmin/dza/Dokumente/Forschung/Publikationen%20Forschung/Freiwilliges\\_Engagement\\_in\\_Deutschland\\_-\\_der\\_Deutsche\\_Freiwilligensurvey\\_2019.pdf](https://www.dza.de/fileadmin/dza/Dokumente/Forschung/Publikationen%20Forschung/Freiwilliges_Engagement_in_Deutschland_-_der_Deutsche_Freiwilligensurvey_2019.pdf)
- [https://www.dza.de/fileadmin/dza/Dokumente/DZA\\_Aktuell/DZA\\_Aktuell\\_08\\_2021\\_Ehrenamtliches\\_Engagement\\_von\\_Menschen\\_in\\_der\\_zweiten\\_Lebenshaelfte\\_waehrend\\_der\\_Corona-Pandemie.pdf](https://www.dza.de/fileadmin/dza/Dokumente/DZA_Aktuell/DZA_Aktuell_08_2021_Ehrenamtliches_Engagement_von_Menschen_in_der_zweiten_Lebenshaelfte_waehrend_der_Corona-Pandemie.pdf)